|  |  |
| --- | --- |
|  | **Kontakt**  Kathrin Fleuchaus  Marketing Communications  Coperion GmbH  Theodorstraße 10  70469 Stuttgart/Deutschland  Telefon +49 (0)711 897 25 07  Telefax +49 (0)711 897 39 74  kathrin.fleuchaus@coperion.com  www.coperion.com |

**Coperion auf der K 2019**

**Neuer MesserfIügel von Coperion gewinnt INOVYN Award 2019**

*Düsseldorf, 17. Oktober 2019* – Gestern wurde der neuartige Messerflügel von Coperion für die Herstellung von extrem staubarmen PVC-Granulaten mit dem INOVYN Award 2019 ausgezeichnet. Der INOVYN Award 2019 ehrt innovative Projekte und Produkte, die dazu beitragen, das positive Image von PVC als vielseitigen, wirtschaftlichen, sicheren und zum Allgemeinwohl der Gesellschaft beisteuernden Werkstoff zu fördern.

Als zentrale Komponente der Exzentrischen Granuliersysteme (EGR) von Coperion ermöglicht der neuartige Messerflügel die Herstellung von extrem staubarmen PVC-Granulaten. Direkt auf der Lochplatte der EGR rotierend und mit ebenfalls optimierten Granuliermessern bestückt, schneidet dieser zum Patent angemeldete Flügel temperatur- und scherempfindliche Kunststoffe besonders glatt und schonend. Dadurch wird die Qualität und Weiterverarbeitbarkeit der so erzeugten Granulate im Vergleich zu bisher verfügbaren Konstruktionen deutlich verbessert.

Um diesen Fortschritt zu erreichen, hat Coperion eine spezielle Metalllegierung und Konstruktion für die Herstellung sowohl der neuen Flügel als auch der darauf montierten Messer spezifiziert. Dank dieser technischen Optimierung liegen die Messer nun im Betrieb besonders gleichmäßig an der Lochplatte an. Das Ergebnis ist eine sehr hohe Schnittqualität als Basis für die angestrebte erhebliche Verringerung der Feinanteile im Granulat.

**Feinanteile bis an die Nachweisgrenze reduziert**

Grundsätzlich hängt das Auftreten solcher Feinanteile maßgeblich von der verwendeten PVC-Rezeptur sowie der zum Erreichen einer bestimmten Granulatlänge erforderlichen Drehzahl des Messerarms ab. In der Praxis lässt sich ihre Menge durch Justieren der Messerklingen reduzieren, jedoch meist nicht vollständig vermeiden. Wenn sich diese Feinanteile während der pneumatischen Förderung der Granulate ablösen, bewirkt dies neben einem vermehrten Produktausschuss auch eine erhebliche Verunreinigung der Förderrohre und des Kühlers. Diese müssen dann mit zum Teil erheblichem Arbeits- und Zeitaufwand gereinigt werden, um Kontaminationen bei anschließenden Produktwechseln sicher zu vermeiden.

Dem gegenüber ermöglicht die neue, in umfangreichen Simulationen und Versuchen thermomechanisch optimierte Messerflügel-Messer-Kombination von Coperion eine Reduzierung des Feinanteils bis nahezu an die Nachweisgrenze, und dies über die gesamte getestete Bandbreite an Durchsätzen und Schneiddrehzahlen.

Coperion ([www.coperion.com](http://www.coperion.com)) ist der weltweite Markt- und Technologieführer bei Extrusions- und Compoundiersystemen, Dosiersystemen, Schüttgutanlagen und Services. Coperion entwickelt, realisiert und betreut Anlagen sowie Maschinen und Komponenten für die Kunststoff-, Chemie-, Pharma-, Nahrungsmittel- und Mineralstoffindustrie. Coperion beschäftigt weltweit 2.500 Mitarbeitern in seinen vier Divisionen Compounding & Extrusion, Equipment & Systems, Materials Handling und Service sowie seinen 30 Vertriebs- und Servicegesellschaften. Coperion K-Tron ist ein Teil der Division Equipment & Systems.



Sie finden diese Pressemitteilung in deutscher, englischer und chinesischer Sprache und die Farbbilder in druckfähiger Qualität zum Herunterladen im Internet unter

**https://www.coperion.com/de/news-media/pressemitteilungen/**

.

*Maria Hölzel, Tatiana Vlasova und Jürgen Schweikle von Coperion bei der Preisverleihung in Essen, um den INOVYN Award 2019 entgegenzunehmen*

*Photo: Coperion, Essen*

*Zweistufige Aufbereitungsanlage Kombiplast KP von Coperion, die mit der Exzentrischen Granulierung EGR und dem neuen, zum Patent angemeldeten Messerflügel ausgestattet ist und die Herstellung von PVC-Granulaten mit deutlich verbesserter Qualität ermöglicht*

*Bild: Coperion, Stuttgart*